VERZEICHNISS DER ANTIKENSAMMLUNG DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Ludwig von Urlichs

VERZEICHNISS

der

ANTIKENSAMMLUNG

der

UNIVERSITÄT WÜRZBURG.

Von

L. URLICHS.

Zweites Heft.

(2. Programm des v. Wagner'schen Kunstinst.[illegible])

WÜRZBURG.

Commissionsverlag der Stahel'schen Buch- und Kunsthandlung.

1868.

Urlichs

VERZEICHNISS

der

ANTIKENSAMMLUNG

der

UNIVERSITÄT WÜRZBURG.

Zweites Heft.

WÜRZBURG.
Commissionsverlag der Stahel'schen Buch- und Kunsthandlung.
1868.

III. Bronzen.

A. Rundwerke und Reliefs.

Nro.

1. W. Diana von Ephesus, mit vielen Attributen, wohl erhalten; auf dem Haupte die Mauerkrone mit Zinnen (darin ein Loch, Thor?); die Hände sind über der Brust zusammengefaltet, auf jedem Arme ruht ein Löwenjunges. Unter den Brüsten und Armen sind mehrere Reihen von Thieren und Pflanzen angebracht; zwischen einem Löwenkopf und einem undeutlichen Gegenstand eine Biene; darunter ausgestreckt ein vierfüssiges Thier mit langem Schwanze (Hase oder Fuchs), darunter ein Hase und ein Widder; zwei Bäume; eine Kuh. Das Gewand ist ein feiner Chiton, darüber am Halse eine Perlenkette. Höhe 18,0 Cent.

2. W. Kleine Venus, die Haare trocknend. Höhe 6,2 Cent.

3. W. Mercur mit Hut; das linke Unterbein fehlt. Höhe 7, 8 Cent.

4 u. 5. W. Zwei liegende männliche bärtige Figuren, Flussgötter: der eine mit einem Stengel, der andere mit einer Frucht in der Hand; etruskisch, sehr verwittert und zusammengehörig. Höhe 8,0 Cent. (Bei der kleineren fehlen die Füsse, und sie ist 7,5 Cent. hoch.)

6. W. Kleine jugendliche Figur in langem Haar, eine Schale in der linken Hand (Camillus oder Opferdiener). Höhe 4,9 Cent.

7—9. W. Drei kleine Seepferde auf einem Untersatze von Rossoantico stehend, etruskisch, zu Henkeln gehörig. Das am wenigsten verwitterte zeichnet sich durch die feine Arbeit des Kopfes und der Mähne aus. Höhe 8,9 Cent.

Nro.

10—12. W. Drei kleine liegende Löwen, etruskisch; von Henkeln oder Griffen. Höhe 5,3 Cent.

13. W. Ein liegendes Häschen. Länge 4,7 Cent.

14—15. W. Zwei springende Häschen, ebenfalls etruskisch. Länge 4,1 Cent.

16—17. W. Ein Hase, eine Eule, 4,7 Cent. hoch, auf einem Untersatze von Rosso antico. Länge 4,7 und 5,0 Cent.

18. Ein liegender Adler auf detto. 5,0 Cent. (modern?)

19. F. Castor mit bekränztem Lockenhaar, Krobylos; hinten eine halb eiförmige Kappe, ganz nackt, die rechte Hand einsetzend, den linken Arm erhoben. Standbein rechts. Schönes Motiv, nachlässige Arbeit, stark inkrustirt. Höhe 8,5 Cent.

20. F. Nackte jugendliche männliche Figur, das linke Bein vorgestreckt, der rechte Arm erhoben, der linke herabhängend. Sehr roh und verwischt. Höhe 8,5 Cent.

21. F. Nr. 342[a]. Köpfchen eines Dioskuren mit langem anliegenden Haar, hohl — von einem Gefäss. Höhe 2,6 Cent.

22. F. Nr. 342[b]. Fragment einer schreitenden Figur mit anliegendem gefältelten Schürz. Der rechte Arm anliegend. Höhe 4,8 Cent.

B. Anticaglien und Geräthe.

W. Eine zerbrochene Pfanne.

Zwei grosse Löffel.

Zwanzig zwei spornförmige Henkel, nebst 5 Bruchstücken von solchen.

Zwei Henkel, lanzettförmig.

Zierrathen.

Zehn Henkel.

Ein langer Seitenhenkel.

Drei mondförmige Fibulae.

Fünf Stifte.

Drei Röhrchen.

Drei halbe Röhren.

Ein Nagel.

Eine Schnalle.

Eine kleine Rolle.

Ein Leuchter.

Sechs Bullae.

Nro.

W. Neun Thierfüsse für Geräthschaften.
Eine Siebröhre.
Ein kleiner Topf.
Eine kleine Schelle.
Sechs Beschläge.
Acht Beschläge mit lanzettförmigen Ansätzen.
Fünf ringförmige Handhaben.
Sieben verschiedene Ringe.
Bruchstücke von Gefässen.
Kleiner Zierrath.
Acht verschiedene Bruchstücke.
Ein Nagel.
Eine Nagelspitze (sämmtliche Erz).
Bruchstück von Erzblech mit Figürchen.
Vier Stücke von Erzblech.
Ein Schlüssel von Eisen.
Drei Schrauben von Eisen.
Ein kleines Stück von einer Schnalle, gefunden im sog. Friedenstempel zu Rom, von Eisen.
Ein Schleuderblei und zwei andere Stücke Blei.
Ein Stückchen vergoldetes Blech.

F. Drei Pfeilspitzen von Marathon.

F. C. 23/24. 340. Langes ausgehöhltes Schabinstrument mit gebogenem Griff.
Ein Stück von einem andern.

F. C. 341. Kettentheile, Ringe, Haken, Beschläge und Nägel etc.
Zwei Bronzeplättchen mit der zuerst von Ross bekannt gemachten Inschrift eines Heliasten Θ ΚΑΛΛΙΑΣ ΚΗΦΙΣ ΑΓΝΟΥ, Θ ΚΑΛΛΙΑΣ ΚΗΦΙΣΟΔ ΑΓΝΟΣΙ Kallias, Sohn des Kephisodoros, aus dem hagnusischen Demos, vom achten Gerichtshof. Länge 11,0 Breite 2,2 Cent., eines zerbrochen, Länge 12,0 Breite 2,0 Cent.
Griechische Spiegelkapsel (λοφεῖον), schwach gebogen, gerändert. Die einwärts gebogene Fläche mit concentrischen Kreisen verziert, Durchmesser 13,0 Cent. (Vgl. Förster, Hochzeit d. Zeus u. d. Hera Taf. II.)
Ansatz eines Spiegelgriffes, an der Platte mit jonischen Voluten nebst Eckblatt verziert; Rückseite mit einem Epheublatt.

Antike Glaspasten nach geschnittenen Steinen.

IV. Cameen.

Nro.

1. Scarabäus. Blau. Durchmess. 1,2 Cent.
2. Scarabäus. Schwarzgrün. Durchmess. 1,0 Cent.
3. Scarabäus. (Aquamarinfarbe). Durchmess. 1,6 Cent.
4. Kopf des Juppiter von vorn mit geöffnetem Munde. Fragment; es fehlt der Oberkopf. Grün. Durchm. 2,7 Cent.
5. Brustbild der Minerva, Helm und Aegis gelb, das Uebrige weiss (Sardonyxfarbe) auf rothem Grund. Durchmess. 2,6. Cent.
6. Minerva schreitend, hält in der Linken den Speer. Fragment. Bläulich. Durchmess. 7,10 Cent.
7. Kopf eines bärtigen Flussgottes (oder Bacchus?) von vorn. Die Stirne fehlt. Weiss. Durchmess. 3,0 Cent.
8. Venus halb bekleidet, auf eine Säule gestützt, hält in der Linken eine Lanze, in der Rechten einen Helm. Grün (Aquamarinfarbe) Durchmess. 1,9 Cent.
9. Venus auf eine Säule gelehnt, hält einen Helm in der Rechten. Thon-Abdruck. Durchmess. 1,6 Cent.
10. Bad der Venus. Sie steht an einem Brunnen, über dessen oberen Theil ein Gewand gelegt ist. Daran eine Löwenmaske, woraus das Wasser in das Becken fliesst, worin Venus sich wäscht. Links davor Amor. Schwarz. Durchmess. 2,0 Cent.

Nro.

11. Bad. Zwei nackte Frauen an einer Wanne mit einem Löwenfuss, worein die eine Wasser giesst, während die andere sich wäscht. Weiss in Gelbgrün. Durchm. 3,0 Cent.

12. Amor im fliegenden Gewande. Schwarz. Durchm. 1,5 Cent.

13. Fragment eines Amor, der beide Arme über den Kopf emporhob. Blau auf Gelb. Durchmess. 2,6 Cent.

14. Amor auf einem Lager sitzend, hält die auf ihn zugeflogene Psyche im rechten Arm. Blau (Beryllfarbe). Durchmess. 1,4 Cent.

15. Amor verbrennt mit der Fackel einen Schmetterling (Psyche). Weiss. Durchmess. 1,3 Cent.

16. Ein gerüsteter Krieger, den Schild in einem Arm, hält mit dem andern ein Pferd fest, in der Stellung dasselbe zu besteigen. Durchmess. 1,8 Cent.

17. Eine undeutliche Figur, halb bekleidet und mit einer Haube, hält in der Rechten einen Bogen und stemmt die Linke in den Rücken, woher eine Schwertscheide hervorragt. Thon in Ringform. Durchmess. 2,0 Cent.

18. Ausgezeichnet schöner Kopf einer Göttin (Muse?). Das Gesicht weiss, die Haare gelb (Sardonyxfarbe), der Grund roth. Durchmess. 2,2 Cent.

19. Apollo hält in der Linken die Lyra, in der Rechten, wie es scheint, ein Plectrum. Links neben ihm undeutlich eine Säule. Schwarz. Fragment. Durchmess. 1,7 Cent.

20. Kopf des jugendlichen Bacchus von vorn, in einem Kranz von Epheublättern und Trauben. Schwarz in Weiss. Durchmesser 3,5 Cent.

21. Bacchus an einem Weinstock stehend, hält in der Linken den Thyrsus, angelehnt, und stützt sich mit der Rechten auf eine Bacchantin, die mit der Linken ihr Gewand anfasst. Weiss auf Dunkelroth mit angegriffener Oberfläche. Durchmess. 1,5 Cent.

22. Bacchus nackt, stehend, hält in der Rechten ein Gefäss, den linken Arm erhoben. Oberfläche sehr angegriffen. Grün. Durchmesser 2,7 Cent.

23. Bacchuskopf mit Epheukranz und Binde von vorn. Schwarz in Weiss. Durchmess. 1,6 Cent.

24. Bacchuskopf im Epheukranz. Weiss (Chalcedonfarbe). Durchmess. 2,0 Cent.

25. Bacchusköpfchen im Epheukranz. Blau. Durchmess. 1,0 Cent.

26. Epheubekränztes Bacchusköpfchen. Roth in Weiss. Durchmess. 2,2 Cent.

Nro.

27. Ein Silen hält in der Rechten eine Fackel; mit der Linken umschlingt er eine stehende nackte Bacchantin. Beide Figuren bekränzt. Darüber im Felde eine kleine Maske. Unten im Felde ein Krug mit Henkel. Blau. Durchm. 3,0 Cent.

28. Ein bärtiger Silen trägt einen Schlauch auf dem Kopfe. Grünlich. Durchmess. 1,8 Cent.

29. Kopf eines lachenden Satyrn. Fragment. Weiss. Durchmess. 1,6 Cent.

30. Bacchantin, hält mit beiden Händen die Vorderhälfte eines Böckleins empor. Fragment. Weiss. Durchmess. 1,5 Cent.

31. Bacchantin in der Nebris mit dem Thyrsus auf der Schulter. Weiss auf rothem Grunde. Durchmess. 1,5 Cent.

32. Tanzende Bacchantin, schaut nach rückwärts und hält mit der Rechten ihr Gewand. Die Linke erhoben. Im Felde unten ein Bock. Dunkelblau. Durchmess. 1,3 Cent.

33. Kopf des Priapus, der Schnurrbart phallisch. Roth. Durchmess. 1,7 Cent.

34. Hercules erprückt den Antaeus. Grün. Durchmess. 2,0 Cent.

35. Kopf der Omphale (oder Iole) in der Löwenhaut. Weiss. Durchmess. 1,5 Cent.

36. Männliche Figur an einem Felsen sitzend, den linken Arm aufgestützt, den rechten ausgestreckt. Undeutlicher Ansatz, wie von einem Flügel. Somnus oder Nocturnus. Grün. Durchmess. 1,1 Cent.

37. Kopf der Medusa. Die rechte Seite fehlt. Blau. Durchmesser 4,5 Cent.

38. Kopf der Medusa, der Oberkopf fehlt. Weissgrünlich. Durchmess. 3,0 Cent.

39. Medusenkopf. Grünlich. Durchm. 4,0 Cent. (dazu ein Abdruck in Schwefel Nr. 23.)

40. Das Medusenhaupt von vorn. Blau. Durchmess. 2,5 Cent.

41. Haupt der Medusa. Weiss auf Schwarz. Durchmess. 1,5 Cent.

42. Orestes und Pylades gefangen in Tauri. Pylades stützt die Rechte und den Kopf auf einen hohen Pfeiler, sein linker Arm hängt gebogen an diesem herab. Er steht traurig mit übereinandergeschlagenen Beinen. Ihm links gegenüber sitzt Orestes in tiefer Trauer. Er legt den Kopf auf den rechten Arm, der von dem Knie gestützt wird. Dahinter wird ein Zelt durch eine Thüre angedeutet, aus welcher der Wächter, ein behelmter und beschildeter Krieger, tritt. Weisslich. Fragment, dessen linkes Viertel fehlt. Mit kleinen Abweichungen der Architektur genau der

Nro.

von Winckelmann monum. ined. 129 umgekehrt abgebildete und als Achill und Patroclus von Welcker richtig erklärte Onyx-Cameo d'insigne maestria posseduto in Roma dalla contessa Cheroffini, welcher sich jetzt in der Sammlung des Herzogs Blacas befindet. Durchmesser 3,0 Cent. Antike Nachahmung in schlechterer Arbeit.

43. Sitzender Philosoph, die Arme aufgestützt. Angegriffen. Weiss auf Roth. Durchmess. 1,4 Cent.

44. Ein barbarischer Kopf mit der Mitra, einer Binde, welche auch das Ohr bedeckt. Weiss. Durchmess. 2,0 Cent.

45. Kopf des Augustus im Lorbeerkranz. Weiss. Durchmesser 3,5 Cent.

46. Kopf des Augustus (?), weiss mit schwarzem Haar. Durchmess. 2,0 Cent.

47. Brustbild der Livia im Lorbeerkranz und halbverschleiert, dem Petersburger Cameo bei Mongez iconogr. Rom. pl. 19,3 ganz ähnlich, aber sicher antik. Violett. Durchmess. 2,7 Cent.

48. Kopf des Tiberius mit goldenem Kranz. Weiss. Durchmesser 4,2 Cent.

49. Kopf einer Frau, der älteren Agrippina ähnlich. Im Felde ein griechisches K. Weiss in Schwarz. Durchmess. 3,5 Cent.

50. Sehr zerstörter Kopf, wahrscheinlich Antoninus Pius. Weiss. Durchmesser 2,0 Cent.

51. Kopf des L. Verus. Weiss. Durchmess. 2,5 Cent.

52. Weiblicher Kopf. Weiss, die Haare braunschwarz. (Sardonyxfarbe). Durchmess. 1,3 Cent.

53. Fragment. Drei Pferde vor einer Quadriga. Weiss auf dunkelroth (Sarderfarbe). Durchmesser 1,5 Cent.

54. Ein Pferd, weiss auf schwarz. Durchmess. 2,3 Cent.

55. Ein Bock, weiss auf blauschwarzem Glase. Durchmess. 1,8 Cent.

56. Liegender Löwe. Grün. plasma di smeraldo. Durchmess. 2,0 Cent.

57. Ein Löwenkopf. Weiss auf Schwarz. Hoher Cameo. Durchmess. 2,1 Cent.

58. Ein Löwe. Fragment. Weisser Glasfluss. Durchmess. 1,2 Cent.

V. Gemmen.

I. Götter.

Juppiter.

Nro.

59. Kopf des Juppiter im Strahlenkranz. Grün (Aquamarinfarbe). Durchmesser 1,3 Cent.

60. Kopf des Juppiter, darunter ein Blitz. Grober Stein. Durchmesser 1,1 Cent.

61. Juppiter sitzend, die rechte Hand erhoben, hält in der Linken ein sehr schwach angedeutetes Scepter. Zu seinen Füssen eine Sphinx. Gelb. Durchmesser 1,3 Cent.

62. Juppiter bekränzt, stehend, nackt bis auf eine Chlamys, die über den Rücken herabfällt, hält in der Linken ein Scepter, in der ausgestreckten Rechten eine auf ihn zufliegende Victoria. Zu seinen Füssen ein Adler. Gelb. Durchmesser 1,3 Cent.

63. Convex geschliffen: Auf der convexen Seite Juppiter auf dem Throne sitzend, in der Linken das Scepter, in der ausgestreckten Rechten eine Schale; zu seinen Füssen ein kleiner runder Altar mit Früchten. Auf der andern flachen Seite sehr undeutlich Bacchus, unbekleidet auf einem Felsen sitzend, worauf er den linken Arm stützt, in dem rechten Arm den Thyrsus (?). Violett. Durchmesser 1,4 Cent.

64. Kopf des Juppiter Ammon, Profil von links nach rechts. Braun. Durchmesser 1,4 Cent.

65. Ein Adler hält den Blitz in den Klauen. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

Nro.

66. Der Blitz (in einem undeutlichen Kranz). Gelb mit weissem Streif. Durchmesser 1,1 Cent.

67. Leda auf einem Lager mit dem Schwan. Violett. Durchmesser 1,2 Cent.

Minerva.

68. Jugendlicher behelmter Kopf der Minerva, halberhalten. Violett. Durchmesser 1,5 Cent.

69. Minerva, schreitend mit Schild und Speer. Gelb. Durchmesser 1,2 Cent.

70. Brustbild der Minerva. Gelb. Durchmesser 0,8 Cent.

71. Minervakopf in anliegendem Helm ohne Busch. Dunkelgrün. Durchmesser 1,0 Cent.

72. Kopf der Minerva. Hellgelb. Durchmesser 1,0 Cent.

73. Kopf der Minerva. Der Helm ist mit einem Greife verziert. Blassgrün. Durchmesser 1,0 Cent.

74. Kopf der Minerva in anliegendem Helm. Hellgrün. Durchmesser 1,5 Cent.

Ceres.

75. Ceres (?) steht zwischen zwei halben Widdern und hält in der Rechten eine Aehre, in der Linken ein Gefäss mit Zweigen. Braungelb mit angegriffener Oberfläche. Durchmesser 1,3 Cent.

Diana.

76. Diana im kurzen Gewande als Jägerin mit dem Bogen, zu ihren Füssen eine Hirschkuh. Hellgelb. Durchmesser 1,3 Cent.

77. Bekleidetes Brustbild der Diana als Luna, auf dem Kopfe eine Haube mit dem Halbmond. Hellgelb. Durchmesser 1,1 Cent.

78. Ein Halbmond und ein Stern. Gelb. Durchmesser 1,0 Cent.

Mercurius.

79. Köpfchen des Mercurius im Petasus. Schwarz. Durchmesser 0,8 Cent.

80. Kopf des Mercurius mit flachem Hut, hinter ihm der Caduceus. Blassröthlich. Durchmesser 1,0 Cent.

81. Mercur hält in dem rechten Arm einen Beutel, im linken, worüber die Chlamys herabfällt, den Caduceus. Im Felde oben vor ihm ein Hahn, hinter ihm eine Schildkröte, unten links ein Bock, rechts ein Scorpion. Grün. Durchmesser 1,6 Cent.

82. Dieselbe Vorstellung, nur ist der Scorpion grösser und oben, die Schildkröte kleiner und unten. Blassgrün. Durchmesser 1,4 Cent.

Nro.

83. Mercur mit Caduceus und Beutel, zu seinen Füssen ein Widder. Braun. Durchmesser 1,0 Cent.

Neptun.

84. Neptun setzt den linken Fuss auf ein Schiffshintertheil, hält in der Linken den Dreizack (darunter im Felde ein Delphin), um die Rechte die Chlamys geschlungen. Schwarz mit weissem Querstreif. Durchmesser 1,1 Cent.

85. Neptun schreitend, trägt in dem linken herunterhängenden Arm, um welchen ein Gewand geschlungen ist, einen Dreizack, in der ausgebreiteten Rechten einen Delphin. Zu seinen Füssen ein Delphin. Gelb. Durchmesser 1,4 Cent.

86. Ein Anker. Schwarz. Durchmesser 0,9 Cent.

87. Ein Dreizack zwischen zwei Delphinen. Blau. Durchmesser 0,6 Cent.

88. Ein Seestier. Violett. Durchmesser 1,6 Cent.

89. Gehörnter Kopf eines Flussgottes (Achelous). Ganz weiss. Durchmesser 1,0 Cent.

Venus.

90. Venus in der Stellung der mediceischen. Halb erhalten. Weiss. Durchmesser 1,0 Cent.

91. Venus, einen Fuss aufgestützt, hält Beinschienen in den Händen. Dunkelgelb. Durchmesser 1,6 Cent.

92. Venus Euploea, über dem Kopf das Gewand wie ein Segel haltend. Schwarz mit weissem Querstreifen. Durchmesser 1,8 Cent.

93. Venus halbbekleidet, auf eine Säule gestützt, hält mit der Rechten eine Taube, wonach Amor die Hände ausstreckt. Onyxfarbe. Durchmesser 3,0 Cent.

94. Venus halbbekleidet, auf eine Säule gelehnt, hält eine Taube, danach langt unten vor ihr der kleine Amor. Violett. Schildförmig geschnitten. Durchmesser 2,1 Cent.

95. Amor mit dem Köcher an der Seite, liebkost seine sitzende Mutter Venus. Gelb. Durchmesser 1,7 Cent.

Adonis.

96. Adonis und Venus stehend; der rechte Arm der Göttin ruht auf der Schulter des Geliebten, mit dem linken hält sie den Saum ihres anliegenden Gewandes. Der Held stützt die Rechte, womit er seine Chlamys hält, in die Seite. Hellgrüne Glaspaste. Genau wie die Berliner Glaspaste II. 591 (etwa ein moderner Abdruck?). Durchmesser 3,0 Cent.

Nro.

Cupido.

97. Amor geflügelt, hält einen Hahn in der Hand. Gelb. Durchmesser 0,9 Cent.

98. Amor geflügelt, auf eine Säule gelehnt, hält mit der linken Hand eine Ranke mit einer Traube. Blau. Durchmesser 1,3 Cent.

99. Amor mit Löwenhaut und Keule. Schwarzer Jaspis mit weissem Querstreifen. Durchmesser 0,7 Cent.

100. Amor hält mit der Rechten ein Gefäss, mit der Linken einen Stab, der oben hinter der Schulter nicht recht erkennbar ist, wohl einen Thyrsus. Braun. Durchmesser 1,5 Cent.

101. Amor auf einem Felsen sitzend, angelt einen Fisch. Darunter in den Wellen ein grosser Delphin. Grünweiss (Aquamarinfarbe). Schildförmig geschnitten. Durchmesser 1,9 Cent.

102. Amor, in der Linken ein Gefäss, angelt mit der Rechten einen Fisch. Grün. Durchmesser 0,6 Cent.

103. Amor auf einem Schiffshintertheile stehend, hält in den Händen undeutliche Gegenstände (etwa Ranken), hinter seinen Füssen eine Schnecke. Schwarz. Oberfläche angegriffen. Durchmesser 1,0 Cent.

104. Amor knieend, löst einem halbbekleideten Bacchus die Sohlen. Blau. Durchmesser 1,0 Cent.

105. Zwei Amoretten führen ein Lamm zu einer Herme. Grün. Durchmesser 1,0 Cent.

106. Zwei Amoren neben einander, der eine hält einen Kranz mit Bändern, der andere ein umgekehrtes Pedum (Hirtenstab). Gelb. Durchmesser 1,3 Cent.

107. Drei Amoretten, wovon zwei mit erhobener Hand und einem Stock darin gegen einander losgehen, der mittlere als Kampfrichter trennt sie. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

108. Weinlese. Ein Amor steigt auf einer Leiter, an deren Fusse ein zweiter steht, zu einem mit Trauben reich behangenen Baum hinauf, ein dritter schüttet Trauben in ein Gefäss. Bräunliche Onyxfarbe. Durchmesser 2,5 Cent.

Psyche.

109. Amor sitzt mit traurig erhobener Hand vor einer Höhle, worin ein Gefäss steht (das Gefäss, worin Psyche Wasser aus dem Cocytus schöpfen sollte). Aquamarinfarbe. Durchmesser 1,3 Cent.

110. Cupido mit auf den Rücken gebundenen Händen, hinter ihm ein Schmetterling, vor ihm im Felde unten ein (Löwen-?)Kopf. Weiss. Durchmesser 1,2 Cent.

Nro.

111. Amor laufend, verfolgt einen Schmetterling. Umher Zweige und Ranken, wie eine Laube. Grün. Durchmesser 1,4 Cent.

112. Amor und Psyche umarmen einander. Weiss. Durchmess. 2,0 Cent.

Mars; Waffen.

113. Ein Helm; an demselben flach erhaben ein Pegasus. Dunkelgelb. Durchmesser 1,3 Cent.

114. Eine korinthische Säule, woran ein Schwert mit verziertem Griff hängt. Gelb. Durchmesser 1,2 Cent.

115. Eine jonische Säule, woran ein grosses Schwert hängt. Roth mit weissem Querstreifen. Durchmesser 1,2 Cent.

116. Ein Reiter mit fliegender Chlamys. Carneolfarbe. Durchmesser 2,0 Cent.

117. Zwei gerüstete Krieger vor einem Stein (Altar) oder Schild, zwischen ihnen ein Pferd. Schwarzer Jaspis mit weissem Querstreifen. Durchmesser 1,1 Cent.

118. Eine bekränzte weibliche nackte Figur, sie ist auf den linken Ellenbogen gestützt, nach der Statue des gerüsteten Mars hin. Undeutliches Fragment. Violett. Durchmesser 3,0 Cent.

Victoria.

119. Victoria schreitend hält einen Kranz, davor VINCE. Carneolfarbe. Durchmesser 1,5 Cent.

120. Victoria stehend vor einem Tropäon, woran ein gefangener Parther sitzt. Grünlich. Durchmesser 3,0 Cent.

121. Victoria kniet auf einem Stier, um ihn zu opfern. Vor ihr ein Altar mit einem undeutlichen Götterbilde. Weisslich (Chalcedonfarbe). Durchmesser 3,5 Cent.

122. Victoria geflügelt, opfert einen Stier, auf dem sie kniet. Braun. Durchmesser 1,2 Cent.

Apollo.

123. Lockiger Kopf des Apollo von vorn gesehen. Violett. Amethystfarbe. Durchmesser 1,5 Cent.

Attribute des Apollo:

124. Ein Rabe hält einen Lorbeerzweig in seinen Klauen. Gelb. Durchmesser 1,0 Cent.

Thierkreis.

125. Ein Scorpion. Weiss. Durchmesser 1,3 Cent.

126. Ein Scorpion. Grün. Durchmesser 0,9 Cent.

127. Ein Scorpion. Gelb. Durchmesser 0,9 Cent.

Nro.

128. Der Widder, darüber ein Caduceus, darunter eine Kugel, vor ihm zwei Aehren oder ein Vogel. Blau. Durchmesser 1,1 Cent.

129. Der Steinbock in ein Füllhorn endigend, darüber eine Aehre. Weiss. Durchmesser 1,1 Cent.

130. Steinbock mit einer Kugel und einem undeutlichen Füllhorn. Schwarz. Durchmesser 1,0 Cent.

131. Steinbock zwischen undeutlichen Gegenständen. Gelb. Durchmesser 0,8 Cent.

132. Der Steinbock, darüber eine Kugel und ein Palmzweig. Gelb. Durchmesser 1,4 Cent.

Scenisches.

133. Ein Schauspieler oder Tänzer im Mantel, hält in jeder Hand eine Maske; vor einer Säule (?), undeutlich. Schwarz mit weissem Querstreifen. Durchmesser 1,1 Cent.

134. Tragische Maske. Hellgelb. Durchmesser 1,4 Cent.

135. Komische Maske. Blau. Durchmesser 1,6 Cent.

136. Komische Maske eines Alten. Grün. Durchmesser 1,0 Cent.

137. Komische Maske. Schwarze Jaspisfarbe. Durchmesser 1,0 Cent.

138. Komische Maske. Schwarze Jaspisfarbe. Durchmesser 0,8 Cent.

139. Komische Maske. Blau. Durchmesser 1,0 Cent.

140. Zwei komische Masken. Grüngelbl. Glas. Durchmesser 0,9 Cent.

141. Weiblicher Kopf mit langen Locken, auf dem Kopfe ein zweiter. Roth. Durchmesser 1,4 Cent.

142. Jugendlicher Kopf eines Schauspielers, auf ihm im Haar eine Maske. Braun. Durchmesser 1,0 Cent.

143. Eine bärtige Doppelmaske, die eine mit einem Helme, die andere mit einer Binde (Mars?). Lila. Durchmesser 1,3 Cent.

144. Dreifache verbundene Masken einer Bacchantin und eines Silen, darüber ein anderer kahlköpfiger Silen. Dunkelroth. Durchmesser 0,6 Cent.

145. Drei bärtige Köpfe zusammengewachsen und von einer Stirnbinde zusammengefasst, worüber noch ein vierter horizontal gebildet ist. Gelb (Carneolfarbe). Durchmesser 0,8 Cent.

146. Zwei weibliche Köpfe verbunden, vom dritten das Meiste abgebrochen. Blau. Durchmesser 0,6 Cent.

Bacchus.

147. Bacchusköpfchen im Epheukranz. Durchmesser 1,0 Cent.

148. Bacchusköpfchen im Epheukranz. Im Felde Thyrsus. Gelb. Durchmesser 1,3 Cent.

149. Bacchusköpfchen, davor ein Zweig. Braun. Durchmesser 1,1 Cent.

Nro.

150. Kopf des bärtigen Bacchus mit Binde im Haar. Amethystfarbe. Durchmesser 1,1 Cent.

151. Dieselbe Vorstellung. Braungelb (Sardonyxfarbe). Durchm. 1,4 Cent.

152. Kopf des Bacchus mit langem lockigen Bart. Braun. Durchmess. 1,2 Cent.

153. Bärtiger Bacchuskopf. Schwarz. Durchmesser 1,2 Cent.

154. Eine Bacchusherme, dahinter ein Palmzweig; davor ein breiter Kessel, davor ein Nagel. Oben im Felde ein Schmetterling. Gelb. Halb erhalten. Durchmesser 1,2 Cent.

155. Bacchus neben einer kleinen Säule stehend, hält in der Rechten den Thyrsus und in der Linken ein Gefäss zum Giessen umgekehrt einem Panther zu, der den Kopf dagegen erhebt. Dunkelbraun. Durchmesser 1,2 Cent.

156. Bacchus, der den Thyrsus hält, liegt betrunken auf einem Esel, welchen ein Satyr am Zaume führt. Vor ihm im Felde ein Weinblatt. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

157. Bacchus den Thyrsus in einem Arm, im rechten einen undeutlichen Gegenstand in einem Ranken- und Frucht-Gewinde. Rothglasiert. Oberfläche angegriffen. Durchmesser 1,2 Cent.

158. Tyrrhenischer Seeräuber von Bacchus überwunden sitzt auf einem Schilde, die Hände auf den Rücken gefesselt. Im Felde ein Thyrsus. Schwarz. Durchmesser 1,1 Cent.

159. Bacchus auf Ampelos gestützt, der einen Thyrsus trägt. Braun-(Sardonyxfarbe). Durchmesser 1,8 Cent.

Ariadne.

160. Kopf der Ariadne. Gelb. Durchmesser 1,4 Cent.

161. Ein Satyr mit einem Schlauch vor Ariadne, die unter einem Weinstock auf einem Felsen liegt und aus einer Schale trinkt. Grün mit blauem von zwei weissen Linien umgebenen Querstreifen. Durchmesser 1,7 Cent.

162. Ariadne bekränzt und stehend und nackt bis auf ein Gewand, das über ihre Schulter herabfällt, bringt mit beiden Händen eine Schale an ihre Lippen. Vor ihr ein Gefäss und ein Palmzweig. Violett (Amethystfarbe). (Modern?) Durchmesser 1,4 Cent.

Silen.

163. Silen hockend, in der Linken einen Vogel, in der Rechten einen Zweig, zu seinen Füssen ein Hund. Gelb. Durchm. 1,1 Cent.

Nro.

Satyrn.

164. Ein Satyr sitzt auf einem Stein, von dem die Nebris herabfällt, unter einem Baum. Im Felde vor ihm zwei mit Bändern gezierte Thyrsen und ein weidener Korb mit Handhaben. Schwarz. Durchmesser 1,5 Cent.

165. Ein sitzender Satyr bläst die Doppelflöte, auf seinem linken Knie sitzt ein Knabe (Bacchus). Weiss. Durchmesser 1,3 Cent.

166. Ein Satyr auf einem Stein unter einem Baum sitzend, hält mit der Rechten einen Vogel, wonach ein Hund emporspringt. Violett. Amethystfarbe. Durchmesser 0,8 Cent.

167. Ein Satyr mit Thyrsus und eine Bacchantin im Tanz. Im Felde eine Vase. Braun. Durchmesser 2,0 Cent.

168. Ein Satyr in der Nebris, trinkt aus einer Schale. Im Felde eine Flasche. Grün. Durchmesser 1,0 Cent.

169. Ein Satyr in der Nebris, hält in der Rechten einen Zweig mit zwei Trauben, in der Linken eine Platte mit Früchten. Blau. Durchmesser 1,0 Cent.

170. Satyr auf einem Felsen sitzend, zieht eine Bacchantin an sich. Hellgrün. Durchmesser 1,3 Cent.

171. Der Dionysische Frühlingsstier, auf einem oben verletzten Thyrsus. Gelb. Durchmesser 1,3 Cent.

172. Bacchusopfer. Vor einer Herme des Bacchus knieen zwei Satyrn, welche je einen grossen Hahn (?) darbringen. Schwarz. Durchmesser 1,0 Cent.

Priapus.

173. Kopf des Priapus. Am Halse phallisch. Gelb. Durchmess. 1,0 Cent.

174. Ein halbbekleideter Jüngling sitzt vor einer bärtigen Bacchusherme und hält in der Linken einen Kopf (Maske), den er betrachtet. Gelb. Durchmesser 1,2 Cent.

Hercules.

175. Hercules sitzt auf einem Stein, den Kopf auf die rechte Hand gestützt, hält in der Linken die Keule. Die Löwenhaut hängt vor ihm. Oben zu beiden Seiten des Kopfes die etruskische Inschrift ꓘꓶƆ⅃ƎꓭꓧꓤƎH (Hercle) von rechts nach links. Schwarz. Merkwürdige etruskische Arbeit. Durchmesser 1,3 Cent.

176. Kopf des Hercules in der Löwenhaut. Gelb. Durchmesser 0,8 Cent.

Nro.

177. Hercules, die Löwenhaut um den linken Arm gewunden, in der Linken die Keule, steht vor dem sitzenden Eurystheus, der ein Scepter hält. Schwarz mit weissen Querstreifen. Durchmesser 1,7 Cent.

178. Hercules knieend im Kampfe mit dem nemeischen Löwen, den er mit der linken Hand anfasst, während er in der Rechten die Keule hält. Hellgelb. Durchmesser 1,2 Cent.

Iole (Omphale).

179. Iole (Omphale) mit der Löwenhaut und Keule des Hercules. Gelb. Durchmesser 1,2 Cent.

180. Kopf der Iole (Omphale) mit der Löwenhaut. Gelb. Durchmesser 1,2 Cent.

181. Kopf der Iole (Omphale) mit der Löwenhaut bedeckt. Undurchsichtig violett auf schwarz. Durchmesser 1,1 Cent.

II. Untere Gottheiten, Opfer und religiöse Gebräuche.

182. Fortuna (?) sitzend hält in der Linken ein Füllhorn, in der Rechten eine Schale. Hellgelb. Durchmesser 1,2 Cent.

183. Fortuna geflügelt, hält in der Linken ein Füllhorn, in der Rechten Zweige und Mohnkopf, zu den Füssen zwei Ruder. Blau. Durchmesser 1,3 Cent.

184. Fortuna als signum pantheum mit den Attributen der Minerva und Ceres, sitzend, mit Helm und Aegis gerüstet, sitzend, hält in der Rechten zwei Aehren und einen Mohnkopf, in der Linken ein Füllhorn, darunter ein Ruder. Zu ihren Füssen rechts ein Schwan, links zwei kleine Stiere. Carneolfarbe. Durchmesser 1,1 Cent.

185. Spes hält mit der Rechten eine Blume, mit der Linken einen Zipfel ihres Gewandes. Vor ihr ein Modiusgefäss mit drei Aehren. Violett. Durchmesser 1,2 Cent.

186. Ein bekleideter bärtiger verschleierter Priester mit verschleiertem Hinterkopf und eine junge nackte Figur opfern ein Lamm auf einem Altar, unter dem ein Loch für das Feuer bemerkbar ist. Im Felde ein Kopf. Gelb und weiss (Sardonyxfarbe). Durchmesser 1,2 Cent.

187. In einem von zwei Säulen getragenen Tempelchen steht eine halb bekleidete Frau vor einem Wasserbecken. Lustration. Blaugrün mit weissen Streifen. Durchmesser 2,0 Cent.

III. Das fabelhafte Zeitalter.

Nro.

188. Zwei Reiter neben ihren Pferden (Castor und Pollux), über ihnen im Felde ein Halbmond. Gelb. Durchmesser. 1,2 Cent.

189. Eine Sphinx hält eine Klaue auf einem Rad. Blau. Durchmesser 1,3 Cent.

190. Eine sitzende Sphinx. Blassgrün (Aquamarinfarbe). Durchmesser 1,8 Cent.

191. Eine Amazone auf einem von hinten gesehenen Pferde. Schwarz. Durchmesser 1,4 Cent.

192. Theseus stehend, den Helm auf dem Haupte, sonst nackt, Schild und Chlamys (oder Löwenhaut?) im Rücken, erhebt beide Hände zum Schlage über den Kopf und hat das rechte Bein zum Sprunge gehoben. Ihm gegenüber ein auf dem Boden liegender Centaur, der einen Arm abwehrend ausstreckt. Durchmesser 1,4 Cent.

193. Ein Held ganz bewaffnet, mit Helm, Lanze und Schwert, den Schild zu seinen Füssen, setzt einen Fuss auf einen Stein und spricht mit einer weiblichen Figur, die vor ihm sitzt. Wahrscheinlich Theseus, nachdem er das von seinem Vater verborgene Schwert unter dem Stein gefunden hatte, vor seiner Mutter Aethra. Weiss. Durchmesser 1,0 Cent.

194. Daedalus sitzend arbeitet an einem Flügel, der andere fertig im Felde. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

195. Daedalus halbbekleidet. Vor ihm zwei Flügel. Blau. Durchmesser 1,0 Cent.

196. Medusenkopf. Weisse Glasur auf Violett (Amethystfarbe). Durchmesser 0,8 Cent.

197. Ein Pegasus. Gelb. Durchmesser 0,8 Cent.

198. Ein laufender Pegasus. Gelb. Durchmesser 1,3 Cent.

199. Der behelmte bärtige Held Tydeus knieend hält seinen grossen Schild auf dem Boden vor sich. Hellblau. Durchmesser 1,2 Cent.

200. Kopf des Priamus in phrygischer Mütze. Hellblau. Durchmesser 0,9 Cent.

201. Gruppe von drei Kämpfern. Achilles in der Mitte stehend, hält mit der einen Hand den Kopf eines in die Kniee gesunkenen Kriegers an den Haaren und holt mit der Rechten das Schwert zum Todesstreiche aus. Dieser hält in der Linken eine Pelta (halbmondförmigen Schild) und erhebt den rechten Arm um Erbarmen flehend oder parierend. Rechts von Achilles stützt sich ein bekleideter Krieger offenbar verwundet mit einer Hand auf den Boden. Achilles

Nro.

im Kampfe mit Iphion und Hippodamas, oder besser mit dem jungen Troilus und einem Gefährten. Gelb. Durchmesser 1,4 Cent.

202. Brustbild des Ulysses mit Schild und Speer. Schwarz. Durchmesser 1,1 Cent.

203. Diomedes hat ein Knie auf den Boden gebeugt, hält das Palladium auf der linken Schulter und in der Rechten ein Schwert. Schwarz. Durchmesser 1,1 Cent.

204. Diomedes in eiligem Gang begriffen, hält in der Linken Schild und Lanze, mit der Rechten das Palladium. Durchmesser 1,0 Cent.

205. Diomedes auf einem Stein sitzend, hält in der Linken, womit er sich auf den Stein stützt, ein Schwert, in dem rechten Arm, worüber die Chlamys herabfällt, das geraubte Palladium. Blau. Durchmesser 0,8 Cent.

206. Ein knieender Held verwundet, stützt sich mit der rechten Hand auf einen Steinhaufen und hält am linken Arm einen grossen Schild, worauf der Kampf eines Lapithen gegen einen Centaur gebildet ist. Fragment. Grün. Durchmesser 1,5 Cent.

IV. Griechische Portraits.

207. Behelmter bärtiger Kopf. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

208. Brustbild des Aristoteles, den Kopf auf die linke Hand gestützt. Weiss. Durchmesser 1,1 Cent.

209. Diogenes in seinem Fasse liegend, jagt mit seinem Stocke einen Philosophen fort, der vor ihm mit einer Schriftrolle sitzt. Hellblau. Durchmesser 1,1 Cent.

210. Der Philosoph Aristomachus sitzend hält in der Linken eine Fackel und betrachtet eine fliegende Biene. Blau. Durchmesser 1,6 Cent.

211. Brustbild eines Philosophen. Blassgelb. Durchmesser 1,0 Cent.

212. Ein halbbekleideter Lehrer auf einem Sessel (Kathedra) sitzend, vor ihm ein Knabe, der eine Schreibtafel in den Händen hält. Gelb. Durchmesser 1,5 Cent.

V. Römer.

213. Januskö pfchen. Gelb. Durchmesser 0,8 Cent.

214. Januskopf. Schwarz. Durchmesser 1,4 Cent.

215. Der Hirt Faustulus in Tunica und darüber einen Mantel gekleidet, auf einen Stock gestützt, betrachtet die Wölfin, welche Romulus und Remus unter dem ruiminalischen Feigenbaum säugt. Blau. Durchmesser 1,3 Cent.

216. Kopf des Augustus mit einer Binde im Haar. Unter dem Halse Füllhorn und zwei Aehrenspitzen. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

Nro.

217. Kopf des Augustus. Im Felde ein Kranz. Das Haar weiss, sonst gelb. Durchmesser 1,5 Cent.

218. Kopf der Livia. Halbverschleiert. Gelb. Durchmesser 1,8 Cent.

219. Kopf des jungen Marcellus. Rothe Jaspisfarbe, angegriffen. Durchmesser 1,1 Cent.

220. Bekränzter Kopf des Vespasian. Schwarz und weisse Onyxfarbe. Durchmesser 1,4 Cent.

221. Kopf des Trajan im Lorbeerkranz. Hellgrün. Durchmesser 2,2 Cent.

222. Kopf des Trajan zwischen zwei Aehren, darunter in einem Ringe ein Fisch. Gelb. Durchmesser 1,0 Cent.

223. Ein eben solcher Kopf zwischen zwei Aehren, darunter in einem Ringe ein Häschen oder eine Maus (?). Gelb. Durchmesser 0,5 Cent.

224. Schönes Brustbild. Violett. Durchmesser 1,7 Cent.

225. Kopf des Antoninus Pius. Schwarz. Durchmesser 0,9 Cent.

226. Ein männlicher und ein weiblicher Kopf, wahrscheinlich Antoninus Pius und Faustina, einander gegenüber. Milchweiss. Durchmesser 1,0 Cent.

227. Schöner weiblicher Kopf (Faustina), sehr angegriffen. Gelb. Durchmesser 1,5 Cent.

228. Der Kaiser Marcus Aurelius bekränzt als Triumphator auf einer Quadriga, hält in der Rechten einen Lorbeerkranz. Gelb. Durchmesser 1,3 Cent.

229. Kopf des Caracalla im Lorbeerkranz. Hellgrün (Aquamarinfarbe). Durchmesser 2,1 Cent.

230. Porträtkopf, hinter undeutlichen Buchstaben verkehrt, wahrscheinlich LIBO (der zweite Buchstabe scheint aber eher E oder F zu sein). Roth und weiss. Durchmesser 1,5 Cent.

231. Jugendlicher Kopf. Braun. Durchmesser 1,0 Cent.

232. 233. Zwei unbekannte Frauenköpfe. Gelb. Durchmesser 1,0 Cent.

234. Jugendlicher Kopf. Weiss. Durchmesser 1,0 Cent.

235. Weiblicher Kopf in schlichtem Haar. Gelb. Durchmesser 1,5 Cent.

236. Kopf eines Knaben. Gelb. Durchmesser 1,0 Cent.

237. Jugendliches Köpfchen. Dunkelroth. Durchmesser 0,8 Cent.

238. Männlicher Porträtkopf. Hellgelb. Durchmesser 1,2 Cent.

239. Jugendlicher Kopf, Binde im Haar, hochbekleidet, braun sardonyxfarbig. Durchmesser 1,2 Cent.

VI. Spiele.

240. Ein Reiter auf einem Pferde mit Kopfschmuck. Violett (Amethystfarbe). Durchmesser 1,1 Cent.

Nro.

241. Ein Fuhrmann auf einer Quadriga. Die Figuren schön vergoldet. Weiss und Schwarz. Durchmesser 4,2 Cent.

242. Eine männliche Figur (Auriga) von zwei laufenden Pferden gezogen. Blassblau. Durchmesser 1,2 Cent.

243. Ein Fuhrmann auf einer Biga. Dunkelgelb. Durchmesser 1,3 Cent.

244. Vier Quadrigen laufen um eine Meta. Gelb. Durchmesser 1,4 Cent.

VII. Vasen und Symbole.

245. Ein Gefäss mit einem Henkel. Weiss. Durchmesser 1,1 Cent.

246. Ein Gefäss mit einem Henkel (Oenochoe), der an seinem untern Ende mit einem bärtigen (Satyrn-) Kopfe verziert ist. Dunkelroth. Durchmesser 1,3 Cent.

247. Ein Gefäss, dessen Hals mit zwei unten gewundenen Henkeln versehen ist (Amphora?) Gelb. Durchmesser 1,0 Cent.

248. Ein rundes Gefäss ohne Fuss (wie eine Büchse pyxis), mit Rankenrelief. Daraus ragt zwischen zwei Blättern ein Pinienapfel hervor, unter den Blättern am Rande je eine Traube. Im Felde Blüthen. Gelb. Durchmesser 1,2 Cent.

249. Ein geflochtener unten spitz zulaufender Korb mit Früchten, wovon an den Seiten je eine Traube herabhängt. Nach der einen langt ein Panther, nach der andern ein Vogel. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

250. Ein verziertes Gefäss, worauf über einem Caduceus eine Taube sitzt. Schwarz. Durchmesser 1,2 Cent.

251. Ein Gefäss, in der Form eines Stierschädels, welches spitz endigt (wie ein Rhyton). Im Felde Ranken. Schwarz (Jaspisfarbe). Durchmesser 0,9 Cent.

252. Zwei verschlungene Hände halten zwei Aehrenzweige, darüber ein Mohnkopf. Gelb. Durchmesser 0,9 Cent.

253. Ein birnförmiges Gefäss zwischen zwei Aehren, an dem obern Ende Zweige und Blumen. Schwarz. Durchmesser 1,3 Cent.

254. Ein mit einer Tunica bekleideter Diener trägt an einem Querholz zwei Körbe mit Trauben. Dunkelgelb auf Weiss. Durchmesser 1,5 Cent.

255. Füllhorn mit Trauben, woran eine Maus nagt. Davor eine Hand. Schwarz. Durchmesser 1,2 Cent.

256. Zwei verschlungene Hände, die einen Caduceus(?) halten, darüber ein Palmzweig. Grün. Durchmesser 1,0 Cent.

257. Eine Herme, davor eine Heuschrecke, dahinter ein Reif. Schwarz. Durchmesser 1,3 Cent.

VIII. Schiffswesen.

Nro.

258. Ein Ruder mit einem gebogenen Querholz (Clavus) und einem Aplustre. Weiss. Durchmesser 1,6 Cent.

259. Ein hoher, dünner, mit heraustretenden Sprossen verzierter Stab mit einem Aufsatz, der in drei Spitzen ausgeht. Wahrscheinlich ein Leuchtsignal. Durchmesser 1,5 Cent.

260. Ein langes Ruderschiff mit zwei Tropäen und einem Mastbaum. Vorder- und Hintertheile erhöht. Gelb. Durchmesser 0,9 Cent.

IX. Thiere und Pflanzen.

261. Ein schreitender Löwe. Gelb. Durchmesser 1,2 Cent.

262. Dieselbe Vorstellung. Gelb. Durchmesser 1,0 Cent.

263. Ein Elephant. Weiss. Durchmesser 1,1 Cent.

264. Ein weidender Ochs. Braun auf Gelb. Durchmesser 1,9 Cent.

265. Eine Kuh mit einem saugenden Kalb. Weiss. Durchmesser 1,1 Cent.

266. Ein Pferd, darunter umgekehrt FELIX. Braun. Durchmesser 1,2 Cent.

267. Ein Pferd. Blau. Durchmesser 1,0 Cent.

268. Ein weidendes Pferd. Grün. Durchmesser 0,7 Cent.

269. Ein Pferd, das einen Fuss beleckt. Schwarz mit einem weissen Querstreifen. Durchmesser 1,6 Cent.

270. Ein gezäumter Pferdekopf. Darunter eine Maus, die aus einem Schneckenhaus kriegt. Daneben ein vierfüssiges Thier und eine grosse Raupe (?). Gelb. Durchmesser 0,7 Cent.

271. Zwei Pferde verbunden. Grün mit blauem Querstreifen. Durchmesser 1,5 Cent.

272. Ein Hirt, der knieend eine von zwei Ziegen melkt. Davor ein liegender Hund. Gelb. Durchmesser 1,3 Cent.

273. Eine Ziege mit einem saugenden Zicklein. Gelb. Durchmesser 1,3 Cent.

274. Ein wildes Schwein. Grün. Durchmesser 1,1 Cent.

275. Ein wildes Schwein. Gelb mit weissem Querstreifen. Durchmesser 1,2 Cent.

276. Ein fettes Schwein. Violett. Durchmesser 0,9 Cent.

277. Ein Schwein. Gelb. Durchmesser 1,2 Cent.

278. Ein Jagdhund läuft hinter einem Baum. Hellgelb. Durchmesser 1,9 Cent.

279. Ein laufender Hund. Grün. Durchmesser 1,6 Cent.

280. Eine Maus, die gegen eine Blume anspringt. Schwarz. Durchmesser 1,0 Cent.

281. Drei Käfer. Gelb. Durchmesser 0,9 Cent.

282. Ein Hahn. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

283. Eine Heuschrecke, darüber ein Hahn und rechts eine Aehre. Blassviolett. Durchmesser 0,8 Cent.

Nro.

284. Pferdekopf und Pferdehals mit einem männlichen Gesicht verbunden. Durchmesser 1,4 Cent.

285. Ein bezäumter Pferdekopf, mit einem Adler verbunden, der in den Klauen einen Zweig (Feder), in dem Schnabel einen Dreizack hält. Gelb. Sehr gute Arbeit.

286. Eine Schnecke, davor ein undeutlicher Gegenstand (eine Hand, vielleicht ein halbes Thier). Weiss auf Dunkelblau. Durchmesser 1,0 Cent.

287. Ein Adler, zwischen den Flügeln ein menschliches Gesicht in der Vorderansicht. Schwarz. Durchmesser 1,1 Cent.

288. Dieselbe Vorstellung. Gelblich. Durchmesser 0,8 Cent.

289. Chimärisches Thier, mit zwei Köpfen und Fischschwänzen (?) undeutlich. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

290. Eine Sirene, aus deren Rücken ein Füllhorn hervorgeht, umher eine Schlange, ein Delphin und ein Vogel. Gelb. Durchmesser 1,1 Cent.

291. Eine Muschel. Gelb. Durchmesser 1,0 Cent.

292. Ein Weinblatt. Blau. Durchmesser 1,1 Cent.

293. Ein Weinblatt. Blau. Durchmesser 1,8 Cent.

294. Dieselbe Vorstellung. Blau. Durchmesser 1,3 Cent.

VI. Glassachen.

I. Wagner'sche Sammlung.

Nro.

1. Dreissig Scherben von Gefässen in verschiedenen Farben.

2. Ein Glasfläschchen; auf dem Boden ein Kranz mit dem Stempel der Fabrik:

P R M A N C A R

d. h. praedia M. Ancharii.

3. Henkelzierrath in braunem Glas mit weissen Fäden und dem Stempel der Fabrik: ARTAS
SIDON.

4. 5. Zwei Henkelstücke von schönem blauen Glase mit dem Fabrikzeichen: ARISTON
DONI.

ARIST
SIDO.

Vgl. Brunn, Gesch. d. gr. Künstler II. S. 713.

Die sidonischen und alexandrinischen Glasarbeiten wurden in der Kaiserzeit besonders geschätzt.

6. 7. Zwei Stücke von Glashenkeln.

8—14. Sieben stiftartige Stücke gedreht, blaues Glas und weisse Smaltostreifen.

15—19. Fünf Fläschchen, fragmentiert.

Nro.

20—31. Zwölf Pasten von verschiedenen Farben in der Form einer Gemme aus Ringen. Dergleichen Glasstücke vertraten bei den Armen die Stelle des Siegelrings.

32—33. Zwei desgleichen Knöpfe, Nachahmung von Cameen.

34—36. Drei durchbohrte Stücke von Ketten.

37. Ein grösserer Ring, ebenfalls von einer Kette.

38. Ein kleines Prisma, von einer Kette.

39. Ein rundes Stück von einem Gefäss, weisses Glas mit einer vergoldeten bärtigen Maske.

40. Ein gewundener Henkel von milchartigem Glas.

II. Brüls'sche Sammlung.

1. **Kästchen:**

Drei Stück sog. Lacrimatorien, Salb- und Oelfläschchen von weissem Glase.

Zwei dto. mit gelben, grünen und weissen Linien und Ranken verziert.

Ein dto. mit gelben und weissen Streifen.

Ein Kännchen aus glasiertem Thon, blau mit gelben Streifen.

Fünf bauchige Vasen, blau, gelb und weiss.

Zwei kleine Vasen in der Form der Amphora mit spitzem Ende.

Ein Kännchen, blau mit gelben Streifen.

Ganz kleines dto. schwarz mit weissen Streifen.

Ein dto. gelb und weiss punktiert.

Viereckiger Boden mit der Stempelinschrift: EXOF OSPO ONSI (ex officina Quinti Sponsi).

Ein Kännchen ohne Henkel.

Zehn Fragmente.

2. **Kästchen:**

Sechsunddreissig Scherben von Gefässen in verschiedenen Formen und Farben (dabei einige Stücke von Stein). Darunter verdienen besondere Erwähnung:

Das Medaillon eines Kaisers (Constantin?), dessen Helm mit drei federähnlichen Büschen verziert ist, auf der Brust den Kriegermantel. In grünem Glase, etwa aus dem 4. Jahrhundert. Innen eine knopfartige Erhöhung. Durchmesser 3,5 Cent.

Ein birnförmiger Knopf aus weissem Glase, woran sich zwischen drei Löwenköpfen unter Blumen eine Guirlande zieht.

Ein Stückchen einer blauen Vase mit gelben aufgesetzten Knöpfen.
Eine Spindel von Serpentin.

3. **Kästchen:**

Zweiundsechzig Fragmente meist mehrfarbiger Gläser, deren man sich zur Verzierung der Wände, und gedrehter Stifte, deren man sich zur Einfassung von Mosaiken bediente. Darunter sehr schöne Blumen- und Ranken-Ornamente zum Theil in Relief.

4. **Kästchen:**

Eine grosse Zahl (92) ausgezeichnet schöner mehrfarbiger Glasstücke, theils von Gefässen, theils von Platten architektonischer Verzierungen und Einlagen.

5. **Kästchen:**

a) Verschiedene Fragmente:

Vierunddreissig Stücke von der grössten Schönheit, in den mannichfaltigsten und glänzendsten Farben, einige mit Gold im Innern.
Darunter besonders bemerkenswerth:

Zwei Stücke, welche Blumen in Zeichnung und Malerei nachahmen.

Zwei Stücke von Schalen in verschiedenen blauen, gelben, rothen, weissen und Gold-Farben.

Zwei Ränder einer sehr dünnen weissen Schale, worin ein feingezeichneter Bogenschütze eingepresst ist. Man erkennt noch den Rumpf von der Beinschiene aufwärts bis zur Brust. In der Linken hält er einen langen geflochtenen Schild, in der Rechten den Bogen. Dazu gehörig ein anderes Fragment eines Bogenschützen in römischer Kleidung. Das Ganze scheint einen Kampf zwischen Römern und Parthern darzustellen, wohl aus der Zeit des Septimius Severus.

Ein Schalenstück, weisses Glas, mit eingepressten bacchischen Ornamenten, Blumen und Thyrsus.

Ein Schalenfragment von schönem grünem Glase mit vertieften Rankenornamenten.

Fragment einer grünen Schale mit Blattornamenten.

Ein Stückchen weissen Glases mit einem nackten Kämpfer (Gladiator).

Ein Knöpfchen, blau mit weissem Einsatz.

Fragment einer Schüssel, blau, worin ein grosser Fisch vortrefflich gezeichnet und nach der Natur bemalt.

Ein blaues Stückchen mit Ranken.

Zwei Henkel-Stückchen von dunkelblauem sidonischen Glase. Auf dem einen ist ein Tropäum dargestellt, das andere hat auf einer

Seite die griechische Inschrift: ΑΡΤΑC ΙΔω, auf der andern die lateinische: ARTAS IDON. Von demselben Künstler rühren die oben (S. 23) beschriebenen Henkel her.

Zwei Stücke einer blauen Schale mit erhabenen, in weissem Glasfluss aufgesetzten Figuren, wahrscheinlich alexandrinisch. Auf dem kleineren unter Randverzierungen der Kopf und Hals eines Ibis, auf dem grösseren rechts ein kauernder Löwe, auf einem tragbaren Aufsatz. Davor eine Schlange mit männlichem Kopf (der Gott Kneph), die sich um eine Lotosblume windet. Davor links Fragment einer jugendlichen Figur mit reichem Haarschmuck.

Stück einer blauen Schale, mit dem Torso einer sehr schönen halbnackten, liegenden Nymphe, die ihre Arme auf einen nicht sichtbaren Felsen stützt.

Schönes Rankenornament in weissblauem Glasfluss.

Ein Rankenornament, weiss auf blauem Glase.

Ein weisser Krater mit blauen Henkeln auf blauem Glase, von einer Hand gehalten.

Ein helles Glas mit erhabenen weissen Verzierungen.

Ein Löwenkopf in blauem Glase eingepresst.

b) 99 Stück Fragmente.

Am Fenster:

1. Kästchen:

53 mehrfarbige sehr schöne Glasstücke als Schmuck zusammengestellt.

2. Kästchen:

29 feine Glasscherben in verschiedenen Farben, worunter Gold.

Zwei mit erhaben aufgesetzten weissen, grünen und blauen Körnern.

Zwei Löwenköpfe, hochrelief, von einer Schale. Weiss. Durchmesser 2,3 Cent.

Ein Silenkopf mit Epheukranz, von einer Schale, darüber Randverzierungen. Blau. Durchmesser 4,2 Cent.

Ein sehr zerstörter Silenkopf von einer Schale. Weiss. Durchmesser 2,0 Cent.

Ein Fragment eines Satyrn, hält mit der Linken ein Gefäss (Karchesion), mit der Rechten einen Thyrsus. Gelber Stuck. Durchmesser 7,0 Cent.

Ein weisser Stern von einer Schale. Durchmesser 1,1 Cent.

3. Kästchen:

33 Glasstücke verschiedener Farben. Darunter:
eines mit erhabenen Ranken in Weiss,
eines mit dto. in Blau,
ein hellblauer Rand mit eingepressten durchsichtigen Ranken,
ein Stück mit aufgedruckten weisslichen Pflanzen und Blumen,
acht mit verschiedenen Pflanzen und Blumen ein- und mehrfarbig, theilweise gemalt,
ein hellblaues mit gelb und braun gemalter Guirlande,
ein weisses mit eingepresstem Ornament,
ein weisser Boden mit einer eingepressten Blume,
ein braunes Knöpfchen in Blumenform, durchbohrt, von einer Kette,
ein blaues Knöpfchen mit weissen Punkten,
ein Stück mit weiss-violettem Rande.
ein gedrehter Stift.

4. Kästchen:

23 verschiedene Glasstücke. Darunter das Untertheil einer in einem weissen Knopf endigenden spitzen Flasche, auf deren Oberfläche in eingeritzten Linien Flechtwerk nachgeahmt ist.

5. Kästchen:

11 mehrfarbige Glasscherben. Darunter ein weisses Fläschchen mit flachem Boden, worauf unter einem undeutlichen Zeichen die Buchstaben ANV erhalten sind.
Ein Stück Mosaik mit blauen Glasstücken, die oben von einem blau und weissen gedrehten Stift eingefasst werden.
Ein anderes Stück dieses Stifts los daneben. Diese gedrehten Stifte dienten also zur Randverzierung von Mosaiken.

6. Kästchen.

Schmucksachen aus Glas. Darunter drei Amulet-Glasketten, wovon eine, aus Aehren, gleich der von Jahn, Ueber den bösen Blick, Tf. V, 6 abgebildeten bestehend noch die eherne Kette zeigt, worauf die Aehren aufgezogen waren. Die beiden andern sind nach meiner Angabe aus 23 resp. 28 Stücken zusammengesetzt; eine kleinere besteht aus runden und flachen Stückchen, die dritte gleicht sehr der grossen bei Jahn Tf. V, 2. Sie besteht aus mehrfarbigen runden und birnförmigen Stücken: zwei mit einem Henkel, Tönnchen, Röhren und Prismen, drei Medusenmasken, einer Chimäre, einer Flügelfigur mit 2 Flügeln, und einem Amulet, das auf einer Seite einen Phallus, auf der andern eine mit ausgespreiz-

ten Beinen unanständig hockende Frau zeigt. Diese Ketten (περιάμματα) dienten dazu den Zauber des bösen Blicks von Kindern und Erwachsenen abzuwehren.

Vier Knöpfe (bullae) durchsichtig mit Blumen, einer undurchsichtig.

Löffel, Ringe, ganze und Bruchstücke. Darunter zwei mit undeutlicher Platte zum Siegeln, einer aus Bronze mit eingesetztem Siegel aus Glas, worauf ein Füllhorn neben einem Thyrsus eingeschnitten ist. Ein blaues Stück von einem Siegelring mit dem Namen

QVID (Quintus
VIS Vidius).

Fragment eines eisernen Ringes mit Glassiegel, das durch Feuer gelitten hat.

Violettes Ringstück, mit einem Gürtel von weissen Punkten durchzogen.

Zwei kleine Würfel in Knochen.

Drei Stückchen Mosaik, wovon zwei mit Masken.

Eine grosse Nadel zum Stricken.

Ein kleiner Löffel, Henkel und undeutliches Geräth.

III. Faber'sche Sammlung.

Nro.

1. Kleine Amphora aus blauem Fluss, mit gelben und weissen Zickzacken und Kreisen inkrustiert. Ein Henkel abgebrochen. Höhe 6,0. Durchmesser 4,0 Cent.

2. Birnförmiges Fläschchen. Fragment. Schillernd. Länge 4,0 Cent.

3. Blaue Handhabe von einem Gefäss, mit einer gelben Maske verziert. Länge 2,5 Cent.

4. Cylindrischer Becher, hellgrünlich, fein, gebrochen. Höhe 9,0 Cent.

5—7. Drei Flaschen mit kugel- und birnförmigem Bauche und engem Hals, hellgrünlich, etwas schadhaft. Höhe 12 bis 20,0 Cent.

8—14. Sieben desgleichen mit hohem Hals. Gelblich und dunkelgrün. Höhe 6,5 bis 13,0 Cent.

15. Ein enges sogenanntes Thränenfläschchen. Hellgrünlich. Ausguss gebrochen. Länge 9,5 Cent.

16. Desgleichen, mit trichterförmigem Bauch und engem Hals. Fein. Höhe 15,0. Durchmesser 7,0 Cent.

Nro.

17. Desgleichen, mit birnförmigem Bauch, weissliches Glas. Länge 17,5 Cent.

18. Enges Fläschchen, unten in einen spitzigen Knopf auslaufend. Ausguss gebrochen. Länge 12,0 Cent.

19. Ausguss (Mundstück) von einer Flasche. Unten geschlossen. Durchmesser 4,5 Cent.

20. Fläschchen aus gelblich-bräunlichem Glas von zerdrückter Oberfläche. Hals zerbrochen. Länge 7,5 Cent.

VII. Aegyptische Alterthümer.

Nro.

1. W. Stele, von weissem Kalkstein mit sehr flachem Relief. Höhe 19,0, Breite 14,0 Cent., oben abgerundet. Votivtafel von einem Grabe. Auf hohem, mit einer Lehne versehenen Stuhle sitzt eine männliche Figur, welche in der erhobenen Linken einen Zweig gegen das Gesicht hält, neben ihr eine weibliche mit langem, herabwallenden Haar, welche die Linke jener auf die Schulter legt. Unter dem Stuhle ein Salbgefäss und ein Spiegel. Ihnen gegenüber steht eine weibliche Figur, welche in der erhobenen Linken einen spitzen Korb mit Gaben emporhält, mit der Rechten eine Spende in ein rundes Gefäss giesst. Dieses steht nebst zwei höheren Gefässen auf einem niedrigen Tische. Darüber fünf Reihen Hieroglyphen, darunter zwei Namensschilde. Die nackten Theile des Mannes sind roth, der Frau gelb bemalt. Die Haare, sowie die Stühle sind schwarz bemalt, der Spiegel gelb, sein Griff schwarz. Die Ränder, sowie die Hieroglyphen zeigen Spuren von schwarzer und rother Farbe. Ein Todtenopfer der Frau an ihre Eltern oder Vorfahren. Wahrscheinlich wie die im Verzeichniss der Glyptothek Nro. 9 — 12 beschriebenen Stelen aus der Sammlung des französischen Consuls in Aegypten Drovetti.

2. W. Relieffragment auf Kalkstein. Höhe 8,0, Breite 11,5 Cent. Der Kopf und das heraufgezogene Bein einer kauernden Negerfigur, mit weissem Haar und Gewandung. Ohr und Gewand mit rothen und schwarzen Steinen verziert.

Nro.

3. W. Statuette des Ptah (Osiris) aus grünem Smalt, wie Nro. 47—90. Höhe 13,0 Cent.

4. W. Fragment eines bemalten Altärchens aus gebrannter Erde, welches an einer Kette hängt. Es ist mit blauem Smalt überzogen und stellt ein Ehepaar vor, welches mit erhobenen Händen betet. Dazwischen in Rundwerk ein Scarabäus, heiliger Käfer, unter einem gemalten Auge. Darüber und zu beiden Seiten Hieroglyphen. Diese sowie die Figuren und die Ornamente sind blau gemalt. Höhe 8,0, Breite 12,5 Cent.

5. W. Mumie einer Katze. 41,5 Cent. lang, 8,5 breit.

6. W. Fünf Pergamentblätter mit arabischer Schrift. (Zwei davon zusammenhängend.)

7. Br. Halskette aus kleinen Bronzeringen und dazwischen in grösseren Abständen Knochenstückchen. Länge 27,5 Cent.

8. Br. Fragment eines Papyrusblattes. Höhe 10,5, Breite 5,2 Cent. mit demotischer Inschrift.

9. 10. Br. Zwei Statuetten. Nr. 9 Höhe 17,0 Cent. Nr. 10 Höhe 15,5 Cent.

11. Br. Ein Gefäss. Höhe 5,0 Cent., Breite 4,0 Cent.

12. Br. Ein Würfel. Höhe 2 Cent., 2,2 Breite.

13. 14. Br. Isis auf einem Throne (?) sitzend gibt ihrem Sohne Horus die Brust. Smaltierte Erde. Der Kopf fehlt. Nr. 13 Höhe 7,5 Cent. Nr. 14 Höhe 4,6 Cent.

15. Br. Dieselbe vollständig mit den Hathorhörnern und dazwischen die Sonnenscheibe. Höhe 4,3 Cent.

16. Br. Sitzender Torso einer Göttin (Isis?), die in der rechten Hand den Nilschlüssel auf das Knie stützt. Höhe 6,8 Cent., Breite 4,5 Cent.

17. Br. Horus, das Kind, Torso aus blauem Smalt. Höhe 5,0, Breite 4,0 Cent.

18. 19. Br. Ptah zwergartig mit krummen Beinen und Federkappe, als Patäke? Grüner und blauer Smalto. Höhe 5,0 Cent.

20. Br. Die Göttin Pescht katzenköpfig. Höhe 5,0 Cent.

21. Br. Phra stehend, mit dem Sperberkopf, und darüber die Sonnenscheibe. Höhe 5,0 Cent.

22. Br. Derselbe klein, ohne Sonnenscheibe. Höhe 2,2 Cent.

23. Br. Ammon mit dem Widderkopf. Höhe 2,5 Cent.

24. 25. Br. Zwei stehende Idole aus Smalto, mit einem Schurzfell. Höhe 6,0 Cent.

26. Br. Seboth mit Krokodilskopf, grünlicher Smalt. Höhe 4,5 Cent.

27. Br. Derselbe aus blauem Glas. 2,7 Cent. Höhe.

Nro.

28—31. Br. Vier stehende Idole aus Smalto, mit einem Schurzfell bekleidet, und herabhängenden Armen. Von 4,2 bis 11,2 Cent. Höhe.

32. Br. Isis mit Ibiskopf. Fragment aus blauem Smalt. Höhe 4,0 Cent.

33. Br. Die Göttin Pescht, löwenköpfig, mit der Sonnenscheibe und der heiligen Schlange Uraeus. Grüner Smalt. 2,3 Cent. hoch.

34. Br. Dieselbe, Fragment, blaugelber Smalt. Höhe 2,5 Cent.

35. Br. Anubis mit dem Fuchskopf, stehend. Höhe 7,5 Cent.

36. Br. Harpocrates, die Hand am Munde, drei Federn auf dem Kopfe. Blauer Smalt. Höhe 3,0 Cent.

37. Br. Ammonskopf, abgebrochen. Blauer Smalt. Höhe 3,0 Cent.

38. Br. Derselbe, Fragment, grüner Smalt. Höhe 2,3 Cent.

39—46. Br. Acht verschiedene Gegenstände.

47—90. F. Vier und vierzig Stück Statuetten des Ptah in verschiedener Grösse aus Stein, gebrannter Erde, mit grünem, blauem oder braunem Smaltüberzug. Der Gott ist meistens bärtig und mumienhaft gebildet, in den Armen hält er eine Geissel oder eine Geissel und ein Scepter, Symbole von Ober- und Unter-Aegypten. Höhe von 6,0 bis 20 Cent.

91. 92. F. Zwei Göttinnen mit langem Haar (Isis) und gekreuzten Armen, roh und mumienhaft aus Sykomoren-Holz geschnitzt. Höhe 17,8 und Breite 5,0 Cent.

93. F. Ein mit Hieroglyphen bedeckter schwarzer Stein, hoch 7,0 Cent., der in einen Löwenkopf endigt.

94. F. Ein dto. von Alabaster, der in einen rohen Widderkopf endigt. Darauf gemalte Hieroglyphen, worunter ein Namensschild. Höhe 10,0 Cent.

95—208. F. Achtzig Stück: Thiere, Scarabäen verschiedener Grösse und Stoffe:

Sechs mit Namensschildern und Hieroglyphen.

Zwanzig ohne solche.

Ibis
Krokodil
Katze
Affe } klein, zum Theil durchbohrt.
Kröte
Schwein
Heuschrecke

Fünf Fragmente von Köpfen im Relief.

Verschiedene kleine Fragmente, drei davon von Kopfaufsätzen verschiedener Götter: Ptah, Ammon, Osiris.

Drei Nilschlüssel.

Eine Mumie, nachgebildet.

Ein Massstab aus Stein.

Ein Gefäss aus gebrannter Erde.

Kleine Geräthe aus Schmucksachen etc.

VIII. Christliche Alterthümer von Brüls.

I. Bronzen und Blei.

Nro.

1—2. Zwei Figuren, hohl, von einem Hoch-Relief. Jesus Christus bärtig, in antikem Gewande, mit Toga und Tunika bekleidet, die Linke im Gewande, das von ihr fest gehalten wird: breitet den rechten Arm gegen den bärtigen Apostel Paulus aus, der, ebenfalls mit der Toga bekleidet, den Kopf gegen Christus wendet und die rechte Hand aus dem Gewande gegen ihn ausstreckt. Die Beine vom Knie an abgebrochen. Diese merkwürdigen Stücke, zu denen noch ein Apostel, Petrus, gehört haben wird, so dass alle drei auf einem Felsen standen, woraus Flüsse sich ergossen, scheinen nicht jünger zu sein als das 5te Jahrhundert und zu den wenigen Antiken aus den Katakomben zu gehören, welche Christus plastisch darstellen. Höhe von Nr. 1. 8,3 Cent. Höhe von Nr. 2· 7,5 Cent.

3. Fibula in Form einer Taube, auf deren Schwanze ein Kreuz punktiert ist. IV. Jahrh. Die Bronze zeigt Spuren von Vergoldung. Länge 4,0 Cent.

4. Christus am Kreuz, innen hohl, ein sehr fein ausgeführtes byzantinisches Kunstwerk des XI. Jahrhunderts. Der Unterleib ist mit einem geknoteten Schurz bekleidet, welcher sehr sorgfältig ausgeführte Falten wirft. Beide Arme ausgebreitet; die Füsse getrennt und wie die Hände mit je einem Nagelloche versehen. Das Gesicht ist bärtig, die Haare hängen auf die Schultern herab.

Nro.

Halswirbel, Brustwarzen und -Knochen, sowie der Nabel sind angegeben. Höhe 13,7 und Breite 11,3 Cent.

5. Christus am Kreuz von vergoldeter Bronze, ebenfalls hohl, Byzantinisch, aus dem XI—XII. Jahrhundert. Der unbärtige Kopf ist mit einer dreizackigen Krone bedeckt, seitwärts geneigt, die Rippen angegeben, der Unterleib mit einem Schurz bedeckt, das linke Bein etwas über das rechte gekrümmt, aber die Füsse gesondert und jeder mit einem Nagelloch versehen. Höhe 13,5 und Breite 11,2 Cent.

6. Christus am Kreuz, unbärtig; der gesenkte Kopf trägt eine dreizackige Krone. Unter der Brust drei erhöhte Streifen (von den Stricken?). Arme und Beine abgebrochen. Rohe Arbeit des XI. Jahrhunderts. Höhe 8,0 und Breite 5,5 Cent.

7. Ein Stück von einem Kirchen-Ornamente mit 4 grossen Löchern zum Anheften. Von einem fein ciselierten Grunde, der oben einen Stern, darunter einen Nimbus zeigt, hebt sich in der Vorderansicht ein Heiliger ab, dessen ganz fein gebildeter Kopf schwarze Steinchen als Augen zeigt. Das Gewand ist mit Grün emailliert. Vergoldetes Kupfer aus dem XIII. Jahrhundert. Höhe 10,3. Breite 5,3 Cent.

8. Christus auf dem Throne, Hochrelief von vergoldetem Kupfer auf einer 6eckigen Platte. Er ist bärtig, mit einer Dalmatika und Toga bekleidet, hält ein perspektivisch verkürztes Buch in der Linken und die Rechte segnend erhoben. Die Füsse ruhen auf einem Kragstein oder Kapitell. XIV. Jahrhundert. Höhe 12,8 und Breite 11,5 Cent.

9. Vier Stücke von einem Kreuz, die Symbole der vier Evangelisten: der Adler des Matthäus, der Löwe des Markus, der Ochs des Lukas und das Brustbild des Johannes. Vergoldete Bronze. XV. Jahrhundert. Von 3,3—4,5 Cent. Höhe und 3,2—3,8 Cent. Breite.

10. Ein Ecce homo, bärtig mit gesenktem Haupte und übereinander gelegten Armen. Die Brust von guter Anatomie. Der Unterleib fehlt. XV. Jahrhundert. Höhe 6,0, Breite 4,2 Cent.

11. Der Erlöser im Brustbild, zum Anheften bestimmt. Er ist mit Ober- und Untergewand bekleidet, langbärtig und erhebt die rechte Hand segnend. Die Linke stützt sich auf ein geöffnetes Buch mit der Inschrift: SVM LVX M ... (mundi). Um 1500. Höhe 6,3 Breite 4,7 Cent.

Nro.

12. Brustbild eines Bischofs in der Mütze und bischöflichem Gewande. Die erhobene linke Hand nach aussen geöffnet, die rechte nach innen. Vollguss. XVI. Jahrhundert. Höhe 5,1 Breite 3,3 Cent.

13. Die heil. Magdalena mit Nimbus und langem Haar, in der Rechten ein Salb-Gefäss. Vergoldete Bronze, innen hohl. Der Unterleib fehlt. XV. Jahrhundert. Höhe 5,2 Breite 3,7 Cent.

14. Maria mit dem Christuskinde im Schoosse zwischen zwei Engeln. Malerisch geordnet. XVI. Jahrh. Vergoldetes Bronzetäfelchen. Höhe 5,4 Breite 3,8 Cent.

15. Schöne Statuette des heiligen Antonius Abbas im Mantel und Untergewand, ein Buch in der Rechten, die Linke etwas erhoben. Um den Sockel läuft die Inschrift SANTO | ANTONIO | ABBATE | 1616, darunter ein Doppelkreuz und die Buchstaben AF (wahrscheinlich des Bildhauers und Erzgiessers Antonio da Faenza). Höhe 8,3 Breite 3,3 Cent.

16—19. Die vier grossen Propheten bis zum Knie herab gebildet, wovon drei Binden von geöffneten Bücherrollen in den Händen tragen, in silbernen Blumenkelchen, die in Bergkrystall eingelassen sind. Vortreffliche ciselierte Figürchen von vergoldetem Silber, ohne Zweifel deutsche Arbeit aus dem Anfange des XV. Jahrhunderts. Höhe von 7,5 bis 10,2 Cent.

20—21. Zwei Tauben aus Blei, in den Katakomben gefunden. IV. Jahrhundert. Höhe 5,0 Cent.

22. Haarnadel, deren Spitze in eine Taube endigt, feine Arbeit des VII. Jahrhunderts. Höhe 3,0 Cent.

23. Bleimünze (Stempel). Der heilige Laurentius bärtig im Nimbus mit der Umschrift SCSLAVRENTIVS)(LVCIANI DIACONI. Durchmesser 2,2 Cent.

24. Rohes byzantinisches Crucifix. Bleirelief aus dem IX. Jahrhundert (Christus mit der Krone, die Füsse getrennt). Höhe 3,5 Cent.

II. Terracotten: Lampen aus den römischen Katakomben.

25. Das Monogramm ☧ (χριστός) über einem mehrfach gewundenen Kreise. Am Rande dasselbe Ornament, dazwischen je eine Blume, links ein Akanthus-, rechts ein Palm-Blatt. Länge 14,5 Breite 8,0 Cent.

26. Ein Steinbock oder Widder, am Rande abwechselnd Kreise, Blumen und am Ende je ein Epheublatt. Auf dem Boden ein Kreis.

Nro.

27. Eine Lampe (wahrscheinlich aus den hebräischen Katakomben in Trastevere). Ein fünfarmiger Leuchter auf einem Untersatz (wahrscheinlich nachlässig statt des siebenarmigen Leuchters). Am Rande Blätter. Länge 11,0 Breite 6,5 Cent.

28. Ein Hahn zwischen eingepressten Palmzweigen. Am Boden eine Leier, dazwischen P. Länge 9,5, Breite 5,5 Cent.

29. Lampe mit durchbohrtem Henkel. Ein Fisch. Am Rande eingepresst je ein grosses Palmenblatt. Am Boden eine Leier. Länge 10,5 Breite 6,5 Cent.

30. Lampe mit dem Monogramm Christi ⳨ zwischen zwei Löchern für das Oel. Am Rande abwechselnd viereckte Ranken mit einer Blume in der Mitte und runde Blumen. Am Boden unten ein Kreis (Töpferzeichen).

31. Ein Fläschchen mit plattem Bauche, von Thon, mit zwei Henkeln, Rad mit Speichen und Naben in einem Blätterkranze. Auf der untern Seite ΕΥΛΟ/ΓΙΑ (der Name Eulogia). Höhe 8,0 Breite 6,0 Cent.

32. Aehnliches Fläschchen, dessen beide Henkel abgebrochen sind. Daniel mit ausgebreiteten Armen betend zwischen zwei Löwen. Auf der Rückseite eine zerstörte griechische Inschrift in einem Kranze

. . ΥΛΟ
Γ . . . ΤΟΥ
. . . . ΟΥΜ
ΗΝΑι
. .

(etwa Εὐλογία . . . . Namen des Vaters oder Mannes) κατεχουμένα.

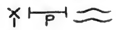
Höhe 7,0 Breite 6,5 Cent.

33. Aehnliches Fläschchen mit zwei Henkeln, wovon einer abgebrochen ist, in einem Kranze Daniel in der Grube zwischen zwei Löwen betend. Ueber seinen ausgebreiteten Armen Blätter und Blumen (oder etwa Brode?). Neben ihm ein undeutlicher Stab mit einem Pinienapfel. Höhe 10,0 Breite 6,5 Cent.

34. Stück einer Schale von feinem röthlichen Thon. In der Mitte ein Kreis. Am Rande ein Monogramm ⳨ (Χριστὸς ἄλφα ὠμέγα, Christus Alpha und Omega). Durchmesser 7,0 Cent.

III. Email-Arbeiten.

Nro.

35. Die Kreuzigung. Byzantinische Bronzetafel mit Spuren von Vergoldung aus dem Anfang des XII. Jahrhunderts. Ein Meisterwerk. Der Grund der Platte ist blau überzogen; der obere Rand deutet in Wolken mit weissen Rändern auf Grün den Himmel an, aus dem hervor die Hand Gottes des Vaters nach unten zeigt. Zu beiden Seiten auf einer Wolke Engel, deren Köpfe in Relief heraustreten. An dem oberen Ende des Kreuzes eine hellblaue Tafel mit der Inschrift:  (Ἰησοῦς Χριστός) daran Christus bärtig mit geneigtem Kopf, mit dem Lenden-Schurz bekleidet, die beiden getrennt durchnagelten Füsse auf ein blutbespritztes schwarzblaues Brett stützend. Es ist in sehr hohem Relief gebildet. Am untern Kreuzesstamm die Maske eines weissen Todtonkopf-Gesichtes (etwa die Sonne). Parallel mit dem grünen Querbalken des Kreuzes gehen blaue, mit Roth gezierte Streifen über die ganze Breite. Zu beiden Seiten Christi stehen Maria und Johannes, deren Köpfe im Nimbus als Hochreliefs hervortreten. Sie stehen wie das Kreuz auf dem Berge, der durch eine Menge von grünschwarzrothen und blauschwarzrothen kleinen Hügeln bezeichnet wird. Mehrere Reihen verschieden gefärbter Kreise (Sterne?) heben sich von dem Blau des Grundes ab. Zeichnung und Ausführung zeigen ein Muster des byzantinischen Stils. Höhe 22,0 Breite 11,0 Cent.

36. Die Kreuzigung. Auf dem Kreuz, das am Boden liegt, wird in der Dornenkrone Christus angenagelt. Der linke Arm ist noch frei, aber schon bringt ein Knecht neue Nägel herbei. Links vor dem Kreuz schauen drei angesehene Juden-Priester, worunter der Hohepriester, der Scene zu, die von römischen Soldaten eingeschlossen wird; weiter oben in der Entfernung kommt die Mutter in blauem Gewande mit Johannes und zwei Frauen heran. — In Allem sieht man 17 Figuren mehr oder weniger ganz, in der Entfernung Wald, Berge und Thürme von Jerusalem. Im Vordergrunde vor demselben ein Korb mit Marterwerkzeugen. Email von Limoge, wo im 16. Jahrhundert die Kunst des Emails in einer der italienischen überlegenen Technik die Zeichnung und Composition grosser italienischer Meister wiedergab. Unsere Tafel ist eines ihrer Meisterwerke, namentlich sind die drei Figuren links im Geiste und Stil Raphaels ausgeführt. Zweite Hälfte des XVI. Jahrh. Höhe 22,5 Breite 16,5 Cent.

Nro.

37. Thomas legt die Hand in die Seite Christi (in einem Garten) und ruft aus: Dominus meus et deus meus. Christus und Thomas transparente ovale Silbertafel, wovon die Emailfarben an einigen Stellen abgefallen sind, daraus sieht man, dass der Künstler (vielleicht Pollajuolo) zuerst die Gegenstände eingraviert und dann das transparente Email (roth, blau, Fleischfarbe, grün und braun) so aufgetragen hat, dass die Gravierung das Helldunkel dazu bildet. Seltene Arbeit des XV. Jahrhunderts. Höhe 6,0 Breite 4,8 Cent.

IV. Geschnittene Steine und Pasten.

38. Cameenpaste. Weiss auf Schwarz. Der Besuch der Maria bei Elisabeth. Durchmesser 1,3 Cent.

39. Eine Taube. Rundbild von Bergcrystall. V. Jahrhundert. Länge 4,7 Cent.

40. Dieselbe kleiner. Länge 3,5 Cent.

41. Ein Fisch-Rundbild. Carneol. IV. Jahrhundert. Länge 1,8 Cent.

42. Ein merkwürdiger christlicher Abraxas von grünem Jaspis, auf beiden Seiten geschnitten. Auf der kleinern Fläche ist Jao in der gewöhnlichen Form auf einer Lotosblume sitzend dargestellt, in der Rechten eine Peitsche, die Linke gegen den Mund erhoben. Ringsum die Inschrift XPICTOΣ. Auf der grössern erscheint der gute Hirt zwischen Sternen und zwei Lämmern. Ringsum die Inschrift IHCOVC. III. Jahrhundert. Durchmesser 2,2 Cent.

43. Der gute Hirt mit einem Schafe auf der Schulter mit kurzer Tunica (levitonarium) und Stiefeln bekleidet. Neben ihm zwei Fische. Carneol. IV. Jahrhundert. Durchmesser 1,8 Cent.

44. Onyx. Eine Taube, ringsum mit der Inschrift ANƎꟼYꟼT (Tryfena statt Tryphaena). IV. Jahrh. 1,3 Cent. Durchmesser.

45. Amulett. Ein Lamm am Fusse des Kreuzes, im Schnabel einen Palmenzweig haltend. Chalcedon. IV. Jahrh. Durchmesser 1,4 Cent.

46. Carneol mit der Inschrift: Ψ VXH
KAAH In dem Ψ ist der lange Mittelstrich als Kreuz gebildet. IV. Jahrhundert. Durchmesser 1,2 Cent.

47. Rother sicilischer viereckiger Jaspis mit der Inschrift: APHRODIS
IAFELIX. IV. Jahrh. Durchmesser 1,1 Cent.

48. Onyx. Ein weisser Fisch auf rothem Grunde, Cameo. IV. Jahrh. Durchmesser 1,5 Cent.

Nro.

49. Anker mit zwei Fischen in einem Palmzweige. Amethyst. V. Jahrhundert. Durchmesser 1,0 Cent.

50. Das Monogramm ☧ (Christus). Gelbe Paste. III. Jahrhundert. Durchmesser 1,0 Cent.

51. Grüne Paste mit der basilidianischen Inschrift:

ω ω	(zwei Omega-Jao
ICXC	Jesus Christos
bASbAS	Basilidis Basilidis
AΘΩ	(Alpha und Omega, dazwischen Theos).

IX. (?) Jahrh. Durchmesser 1,7 Cent.

52. Eine sitzende Figur mit unförmlichem Gesicht (mit geöffnetem Mund) hält in der Rechten die Weltkugel, worauf ein Kreuz; darunter geht ein Stab (Scepter), der in einem Schlangenkopf zu endigen scheint. Ueber ihm ein Schild. Grüne Paste. Rother Abraxas. IX. Jahrh. 1,7 Cent.

53. Eine unförmliche sitzende Figur hält in der Linken einen Stab, der in einem Doppelkreuz (?) endigt. Abraxas. Blaue Paste. IX. Jahrh. Durchmesser 1,1 Cent.

54. Agathonyx. Die Inschrift: CELA
Palmzweig
DVS
IV. Jahrh. Durchmesser 1,4 Cent.

55. Dieselbe Vorstellung ohne Palmzweig. Blaue Paste. VII. Jahrh. Durchmesser 1,0 Cent.

56. Zwei Fische. Blaue Paste. IV. Jahrh. Durchmesser 1,5 Cent.

57. Die Inschrift: XVJ (Lux). Blaue Paste. IV. Jahrh. 0,8 Cent.

58. Das Lamm trägt ein Kreuz mit Fähnlein. Davor ein Palmzweig. Blaue Paste. VII. Jahrh. 1,6 Cent.

59. Cameo auf einer grünen Paste. Die Geburt Christi. Das Kind liegt in einer erhöhten, von drei Pfeilern getragenen Krippe, darunter auf einem niedrigen Lager Maria, gegenüber sitzt Joseph. Im Felde Sterne. VIII. Jahrh. 3,0 Cent.

60. Die Kreuzigung. Unter dem Kreuz Maria und Johannes; auf der Rückseite der Kopf des leidenden Christus mit einem Sterne aus 3 Strahlen gebildet. Cameo, feine Paste. XIII. Jahrh. Durchm. 3,3 Cent.

61. Der heilige Jakobus mit der Inschrift: IACOB, vor dem zwei Pilger knieen. Blaue Paste. 1200. Durchmesser 3,0 Cent.

62. Brustbild eines heiligen Bischofs, byzantinisch. Rothe Paste, vom Feuer beschädigter Cameo 1200. Durchmesser 2,5 Cent.

Nro.

63. Christus am Kreuz, an dessen Fusse Palmenzweige spriessen. Oben die Inschrift: IN R. I. 1300. Durchmesser 2,0 Cent.

64. Feiner byzantinischer Cameo aus Carneol. Brustbild des heiligen Petrus, hinter dem ein Kreuz sichtbar ist. Zu beiden Seiten die Inschrift: ΑΠ
ΓΘ
ΙΤ
— P. 1200. Durchmesser 4,0 Cent.

65. Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes. Auf der Rückseite der auferstandene Christus mit der Königsfahne in einer Strahlen- und Wolkenglorie. Schöner orientalischer Sardonyx (in Gold gefasst mit Henkel). 1400. Durchmesser 4,0 Cent.

66. Der Kopf Johannes des Täufers im Nimbus. Bläulicher Chalcedon. 1500. Durchmesser 1,3 Cent.

67. Herz von Agat mit eingravierten Sternen, gefunden in einem christlichen Kirchhof bei S. Agnese. VII. Jahrhundert. Durchmesser 2,5 Cent.

V. Gläser aus den Katakomben.

68. Fragment einer Schale aus den Katakomben, welche das Opfer Abrahams darstellt. Man erkennt den Kopf Isaaks, die erhobene Hand mit dem Messer, und ein Stück seines Gewandes. Die Figuren reich vergoldet. IV. Jahrhundert. Durchmesser 4,0 Cent.

69. Boden einer Schale mit dem Monogramm ☧ in Relief. IV. Jahrhundert. Durchmesser 2,3 Cent.

70. Boden einer Schale mit den erhabenen Buchstaben ℟· B. IX. Jahrhundert. Durchmesser 2,5 Cent.

71. Bruchstück einer Schale (mit Henkelansatz) mit Goldverzierungen; der Rand ist mit Sternen und Wellen geschmückt; darunter ein bärtiger, wie es scheint, mit Lorbeerblättern bekränzter Kopf und die Umschrift CRIS (Kopf) T— Ob dieser Kopf Christus selbst oder einen Apostel vorstellen soll, ist, weil die Fortsetzung der Bilder fehlt, zweifelhaft. IV. Jahrhundert. Durchmesser 3,2 Cent.

72. Aehnliches Stück. Unter dem mit Gold verzierten Rande sind zwei ausdrucksvolle Pferdeköpfe in Gold gebildet, wahrscheinlich vom Wagen des Elias. Durchmesser 3,2 Cent.

73. Ausgezeichnet schönes Stück einer Schale. In einer halbmondförmigen, nach unten geschlungenen, goldenen Einfassung ist auf

einem dunkelblauen Grunde ein liegender Löwe und der Untersatz eines Gesichtes gebildet, worauf die Inschrift ΘΕΟ (=θεοῦ). No. 65. 66. sind vom Garrucci vetri ornati di figure in oro p. 69 u. p. 16 abgebildet. Durchmesser 4,0 Cent.

VI. Christliche Ringe.

Silberner Ring mit der sinnlosen Amulett-Inschrift: + ABEL + ABEL + DVDVLTA, und im Innern + DIABIZ + SABV + CVEBER. IV. Jahrhundert.

Silberner Fingerring mit dem Monogramm ☧. IV. Jahrhundert.

Bronzering mit dem Monogramm ☧ und einem Palmzweig. V. Jahrhundert.

Bronzesiegelring mit der verkehrten Inschrift + ΠΕΤ (Petros) / I X KA (im Jahre....). VI. Jahrhundert.

Bronzesiegelring mit der verkehrten Inschrift VIVAS / INDEO. IV. Jahrh.

Dünner Bronzering. Zwei Palmzweige laufen um denselben herum und vereinigen sich in einem lateinischen Kreuz. V. Jahrh.

Dünner Bronzering mit einem runden vorspringenden Plättchen, worauf ein Lamm mit dem Kreuz. VIII. Jahrhundert.

Zwei Löwenköpfchen fassen eine Platte ein, worauf ein Monogramm ☧ und darunter eine Taube vertieft gebildet. Fragment eines Bronzerings aus dem II. oder III. Jahrhundert.

Silberner dünner Ring mit drei griechischen Kreuzen zwischen Palmzweigen. VIII. Jahrhundert.

VII. Münzen.

Nro.

78. Byzantinische Kupfermünze: Christus mit dem Buch, die Inschrift verwischt bis auf + EMMA, im Felde I͞c X͞c)(IhSUS | CRISTUS | sjASILEU | bASILE (us.).

79. Dieselbe Vorstellung grösser (die Inschrift ᴛEMM (anu) — HAIV (Kaiser Manuel) im Felde I͞c X͞c)(dieselbe Inschrift.

Nro.

70. Dieselbe Vorstellung und zerstörte Umschrift)(ein griechisches Kreuz, in dessen Quadrate I͞c X͞c NI KA.

76. Byzantinische Bronze-Medaille: Christus am Kreuz zwischen zwei kleinen griechischen Kreuzen. In den Höhlungen des Kupfers nur schwache Spuren des blauen und rothen Emails bemerkbar; die Rückseite glatt.

82. Bronze-Münze. Brustbild des Kaisers Justinian mit der Umschrift DN (Dominus noster) IVSTINIANVS P. P. AVC.

)(

VI. Jahrhundert.

Versilberte Münze mit dem Brustbilde (Χριστὸς) des Kaisers Magnentius)(das Monogramm ☧; Umschrift verwischt. Mod. 3. IV. Jahrhundert.

VIII. Steinarbeiten.

Eine Taube aus Serpentinstein. VI. oder VII. Jahrhundert. Länge 7,0 Cent.

77. Den Kopf des heil. Johannes des Täufers auf der Schüssel. Marmo Palombino; um 1500. Durchmesser 4,5 Cent.

Eine Maria als Himmelskönigin, auf dem Kopf des bösen Engels stehend, umgeben von 4 Engeln, von denen zwei die Krone über ihrem Haupte emporhalten. Auf der Rückseite ein christlicher Held zu Pferde (Porträt, etwa Carl V) mit geschwungenem Schwert. Am Boden 2 Türkenköpfe. Schwarze Ambra. 16. Jahrhundert. Durchmesser 5,5 Cent.

75. Täfelchen von einem Diptychon aus Elfenbein. Christus am Oelberg im Nimbus umgeben von 11 Aposteln in lebhaftem Gespräch. Sie scheinen Judas Rückkehr zu erwarten. Links ein Haus; über den Figuren Oelbäume, die in den aus Blättern reich verzierten Rand übergehen. VII. Jahrhundert. Höhe 8,8 Breite 7,7 Cent.

Lateinisches geschnitztes Kreuz aus Cederholz, mit mehr als 50 Figuren feiner byzantinischer Arbeit geziert. Auf der Vorderseite in der Mitte die Taufe Christi durch Johannes; über jenem die Sonne, aus der ein Strahl hervorgeht. (Darüber BAIITI..σμός) darüber und darunter eine betende Figur im Tempel. Mitten

rechts die Anbetung der drei Könige, links eine Anbetung im Tempel. Auf der Rückseite in der Mitte Christus am Kreuz, darüber — SOTEP (der Heiland) darunter die Grablegung, darüber AIIOKE; über der Kreuzigung die Himmelfahrt. An der Mitte rechts Christus und die Apostel; links Tempelscene. Auf den äussern Seiten Gruppen von betenden und Engelfiguren mit heiligen Gefässen. XIV. Jahrhundert. Höhe 15,5 Breite 7,7 Cent.

IX. Gemälde.

Das Porträt des heiligen Franciscus von Assisi miniaturähnlich auf Bronze über Goldgrund gemalt, ganz gleich dem Fresco-Bildnisse des Heiligen in dem Kloster del sacro speco bei Subiaco. — XIII. Jahrhundert. Durchmesser 2,2 Cent.

Ein byzantinisches Diptychon. Der heil. Lukas mit dem Bilde der heil. Jungfrau und des Kindes. 1100. Höhe 8,6 Breite 7,5 Cent.

Die Verkündigung Mariä, ein bewunderungswürdig schönes *Niello* ganz im Style des berühmten Domenico Ghirlandajo, und vielleicht von ihm gearbeitet, als er noch bei seinem Vater die Goldschmiedekunst trieb. XV. Jahrhundert. Höhe 9,0 Breite 7,3 Cent.